

1. Bürgerworkshop zur Zukunft der Gaststätte „Wörthseeblick“

Dienstag, 20. Januar 2015,
19.00 bis 22.00 Uhr
im Rathaus

Ablauf des Workshops

- 19.00 Begrüßung und Ablauf (Judith Praxenthaler)
- 19.05 **Einführung: Kurzer geschichtlicher Überblick und Rückfragen**
(Uwe Kreisselmeier)
- 19.15 **Welche Rahmenbedingungen gibt es aus Bürgersicht?
Welche Nutzungen sind vorstellbar?**
- 20.30 **Konkretisierung der Ideen**
- 21.20 **Weiteres Vorgehen**
- 22.00 **Ende des Workshops**

Herzlich Willkommen
zum 1. Workshop
"Zukunft des Wörthseeblicks"

am 20. Januar 2015
im Rathaus

1. Einführung

Einführung

- Ist das zugehörige Grundstück am See verfügbar? Nein
- Gibt es Gutachten für das Bestandsgebäude?
 - nein
- Gegenüberliegend. Parkplatz ist im Eigentum d. Gemeinde und bleibt so.

0

2. Welche Rahmenbedingungen gibt es aus Ihrer Sicht?

Welche Rahmenbedingungen gibt es aus Ihrer Sicht?

- hohes Grundwasser →
teure TG
- ^{bis zu} ca. 120 Sitzplätze für Witt-
schaftl. Gastronomie (H. Reinhard)
- kann man einen Bauzwang
anordnen?
- Verband Wohnen als Käufer
denkbar (wie z.B. beim Seewaterwerk)
- keine Zweitwohnungen
- Wörthsee wird immer mehr
zu Schlafstadt
- Nähe zu Oberpfaffenhofen

II 1

- Immissionsschutz beachten
- Grundstück für bezahlbaren
Wohnraum schwierig

II2

3. Welche Nutzungen könne Sie sich für das Grundstück vorstellen?

Welche Nutzungen können Sie sich für das Grundstück vorstellen?

- Eigentumswohnungen
- kleine Wohneinheiten
- Belegung, z. B. kleine Gastronomie, Läden
- Bestand sanieren mit Café, ^{+ Wohnung}
im hinteren Bereich Wohneinheiten
- Jung + Alt miteinander
z. B. Mehrgenerationenkonzept
- Altersgerechtes Wohnen mit Café + Läden
- Junge Familien, bezahlbarer Wohnraum
- Genossenschaftsmodell →

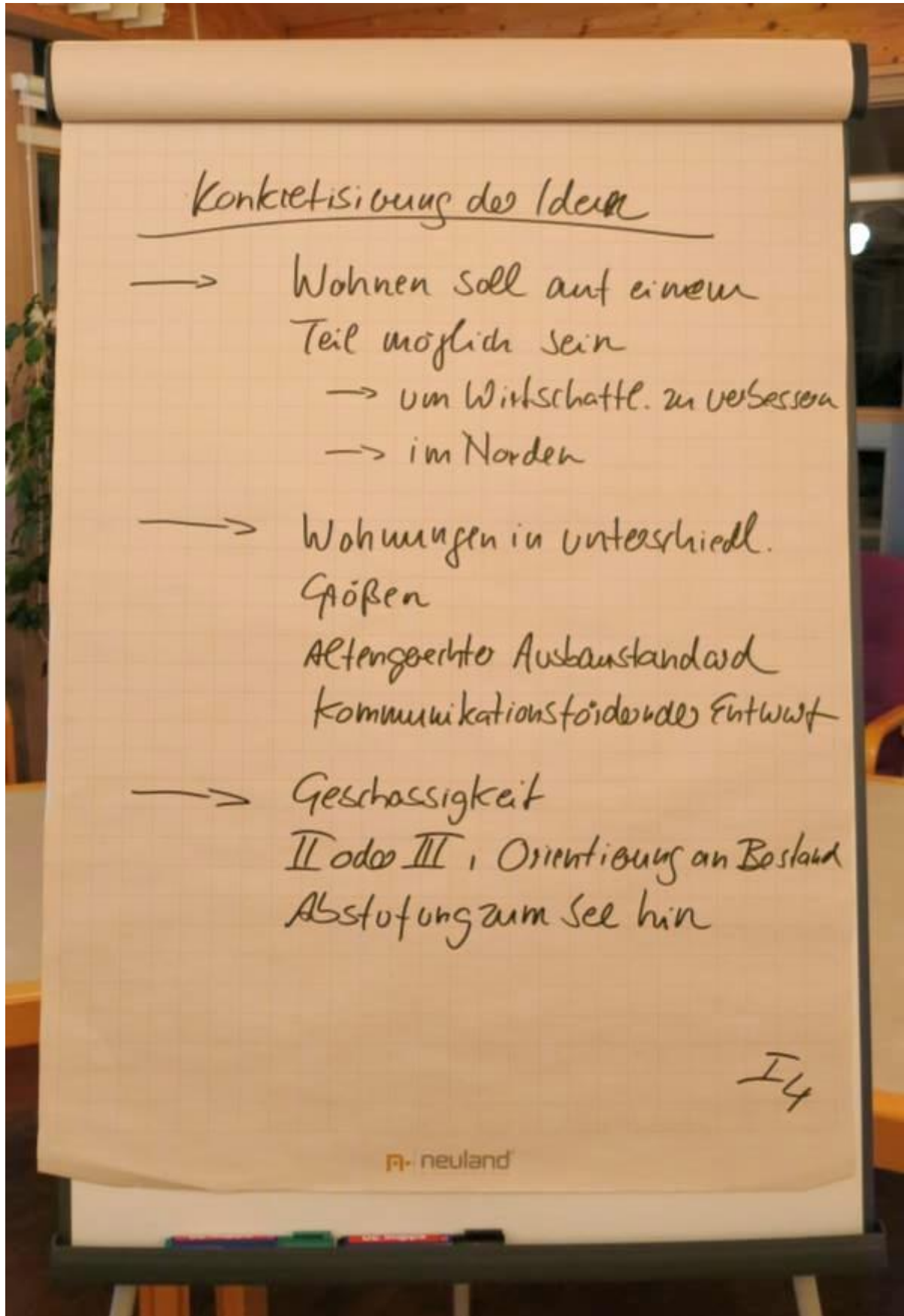
- Café als Treffpunkt ohne unbedingt essen zu müssen
- Erhöhung der Wirtschaftlichkeit durch höhere Baudichte
- "Wohnen aber weniger"
- im Norden kl. Wohnungen, dicht im Süden "Palmengarten, Charakter Badeanstalt, Wörthsee blick zur Attraktivitätssteigerung"
- Belebung wichtig
- "Beachvolleyballplatz" Vereinsaktivitäten → brauchen die etwas? Haus der Vereine
- "Sauerdorf", Wellnesshotel
- Gastronomie + Wohnen
- Südl. Teil als öffentl. Grünfläche

neuland

- Bioladen
- Café mit Dorfladen und Sonntags geöffnet
- Gewerbe + Gastronomie
- Zerteilung des Grundstücks
- Gründungszentrum für kleine Büros, Werkstätten
kurzzeitbüros mit technischer Ausstattung

13

4. Konkretisierung der Ideen



Südlicher Teil des Grundstücks

- Vorziehen der Baulinie
zum See denkbar
- "gewisser" Außenfreibereich
soll erhalten bleiben
- Bäume entlang der Straße
wichtig für das Ortsbild
Ein Teil soll erhalten bleiben
- Kombination Café, Büroräume,
Laden
- ev. auch nur Gastronomie
oder freigestellt ob mit
kombinat. GE

15

5. Weiteres Vorgehen

Weiteres Vorgehen

Im 2. Workshop bringen die Vertreter der Eigentümer einen differenzierten Entwurf mit Ansichten etc. auf Grundlage der bisherigen Planung zum WS mit.

Der Architekt der Eigentümer wird mit den Teilnehmern anhand des Entwurfs die Vorstellungen konkretisieren

→ Ziel: Eckdaten für den Gemeinderat